

Antarktis - Antarktische Halbinsel und Weddell Meer

16 Tage Reise / ab 70 Teilnehmer



Highlights:

- Kaiserpinguine auf Snow Hill Island
- Albatrosse, Wale, Pinguine beobachten
- Zodiac-Ausflüge & Tierbeobachtung
- Mehr Kabinen-Kategorien auf Anfrage
- Vor- und Nachübernachtungen inkl.

Die Expeditionskreuzfahrt beginnt mit Höhepunkten wie **Weddell-Robben** und **Kaiserpinguine**. Auf der weiteren Fahrt begegnen Sie Adelle- und Eselpinguine und **Seeleoparden** sowie der einem oder anderen **Walart**, da dieser Teil der Antarktischen See besonders reich an Krill, dem wichtigsten Glied der Nahrungskette, ist.

Auf **szenisch großartigen Passagen** geht es tiefer auf den Kontinent, der weitgehend unberührt und im Sommer unglaublich **reich an Vögeln und Säugetieren** der südlichen Meere ist.

Mit für gewöhnlich zwei Anlandungen oder Bootsfahrten am Tag wird es Ihnen nie langweilig. Und während der Schiffspassagen werden Sie bestens von hervorragenden Experten über Tierwelt, Geschichte und Ökologie der Antarktis informiert.

Programm

1. Tag: Abflug

Individueller Flug nach Buenos Aires.

2. Tag: Buenos Aires

Ankunft in der argentinischen Hauptstadt und Transfer zur Unterkunft.

Carles Hotel

3. Tag: Buenos Aires – Ushuaia

Transfer zum Flughafen und Weiterflug von Buenos Aires an die Südspitze Argentiniens nach Ushuaia.

Hotel Albatros (F/-/-)

4. Tag: Das Ende der Welt, Beginn einer Reise

Ihre Reise beginnt dort, wo die Welt endet, nämlich in Ushuaia (Argentinien) - auch bekannt als die südlichste Stadt des Planeten. Sie befindet sich an der äußersten Südspitze Südamerikas. Am Nachmittag beginnen Sie Ihre Reise an diesem kleinen Ort auf Feuerland, das seinerseits als das "Ende der Welt" bezeichnet wird und segeln für den Rest des Abends durch den malerischen, von Bergen gesäumten Beagle-Kanal.

MS Ortelius (F/-/A)

5. - 6. Tag: Der Weg der Polarforscher

Während der nächsten zwei Tage in der Drake-Passage, bekommen Sie einen Einblick in das Leben aus der Perspektive der Polarforscher, die diesen Regionen zuerst trotzten: kühle Salzbrisen, rauschende Meere, vielleicht sogar ein Finnwal, der zwischen den Wellen auftaucht.

Nachdem Sie die Antarktische Konvergenz, welche die natürliche Grenze der Antarktis darstellt, passiert haben, befinden Sie sich in der zirkum-antarktischen Auftriebszone. Diese entsteht, wenn nordwärts fließendes kaltes Wasser mit wärmeren subantarktischen Wassermassen kollidiert.

Nicht nur das marine Leben sondern auch die Vogelwelt verändert sich dadurch. Wanderalbatrosse, Graukopf Albatrosse, Schwarzbrauenalbatrosse, Rußalbatrosse, Kapsturmvögel, südliche Eissturmvögel, Buntfuß-Sturmschwalben, Blausturmvögel und Antarktissturmvögel sind nur einige der Vögel, die Sie sehen können.

MS Ortelius (F/M/A)

7. - 10. Tag: Ankunft In der Antarktis

Sie fahren über den Antarctic-Sound in das Weddellmeer. Hier kündigen riesige Tafelberge die Ankunft an der Ostseite der Antarktischen Halbinsel an. In diesem Gebiet sind die Kaiserpinguine zu Hause und diese wollen Sie finden. Die Suche erfolgt sowohl mit dem Schiff als auch mit den an Bord befindlichen Hubschraubern - somit haben Sie gute Chancen diese Tiere auch tatsächlich zu finden. Während der Helikopterflüge kann die wunderschöne Landschaft aus einer anderen Perspektive genossen werden. Wenn die Bedingungen es zulassen können Helikopterlandungen an Orten erfolgen, die sonst zu dieser Jahreszeit unerreichbar sind.

Helikopterflüge bereichern die Reise extrem und können Sie zu folgenden Orten führen:

Die Westflanke des Antarctic Sound - Die westliche Seite dieses Gebietes ist nur selten aus der Luft zu sehen, aber diese Landschaft ist einen Flug wirklich wert: Geschichtete Sandsteine, Lavaströme, Gletscher, Eisberge und Packeis erstrecken sich soweit das Auge reicht. Auf den Eisschollen befinden sich oft einzelne Kaiser- und Adéliepinguine sowie Donnikanermöwen, Skuas und verschiedene Sturmvogelarten. Zerklüftete Berggipfel blicken durch den Schnee und riesige Eiswälle liegen an den Hängen darunter.

Duse-Bay – Ein Hubschrauber kann Sie auf einem felsigen Hügel in der Nähe einer alten Schutzhütte mit Blick auf die Bucht absetzen. Es gibt immer noch viel Schnee und Eis, aber ein Großteil des Weges führt über erodierten Fels, welcher mit Flechten in allen Formen und Farben bedeckt ist.

Seymour Island - Hier hat die schwedische Antarktisexpedition von 1901 - 1904 unter erschütternden Umständen überwintert. Sedimentgesteine, Fossilien und großartige Ausblicke charakterisieren diesen Ort.

Wenn die Bedingungen eine Einfahrt tiefer in das Weddell-Meer zulassen, können Zodiac-Ausflüge in folgende Gebiete durchgeführt werden:

Devil Island - Heimat einer großen Kolonie von Adeliepinguinen, außerdem können Wanderungen zum Gipfel dieser Insel durchgeführt werden, von wo aus man einen herrlichen Ausblick hat. Schmelzendes Eis bildet manchmal einen Wasserfall an den Klippen in der Nähe von Cape Well-met.

Brown Bluff - Vielleicht der landschaftlich schönste Ort an der gesamten Nordspitze des Antarktischen Kontinents: gigantische Steinwände, Felsbrocken, wunderschöne Formationen vulkanischen Ursprungs, welche mit Eis bedeckt sind. Hier ist eine große Adeliepinguin Kolonie beheimatet, in der auch Eselspinguine und Schneesturmvögel zu finden sind.

Gourdin Island – Zügel-, Esels- und Adeliepinguine sind hier zu finden - eine weitere Möglichkeit für ein weiteres Abenteuer in der Antarktis.

Esperanza Base - Diese argentinische Forschungsstation, die das ganze Jahr über betrieben wird und eine von nur zwei zivilen Siedlungen in der Antarktis ist, könnte als alternative Landestelle dienen.

Tage 5 – 6: Alternatives Programm: Wenn die Route nach Snow-Hill-Insel frei von mehrjährigem Packeis ist (Wahrscheinlichkeit von unter 50%) , haben Sie die Möglichkeit mit einem Helikopter nach Snow Hill Island zu fliegen. Der Landeplatz wird sorgfältig ausgewählt, so dass die Kaiserpinguine nicht gestört werden. Von dort sind es etwa 45 Minuten zu Fuß zur Kolonie der Kaiserpinguine.

MS Ortelius (F/M/A)

11. Tag: Drake Passage via Deception Island

Am Morgen fahren Sie nach Deception-Insel, wo wir den letzten Landgang der Reise machen werden – Pendulum-Cove oder Whalers-Bay stehen zur Auswahl. Die Bedingungen in der Drake Passage bestimmen die genaue Abfahrtszeit.

MS Ortelius (F/M/A)

12. - 13. Tag: Vertrautes Meer, vertraute Freunde

Unsere Rückreise ist alles andere als einsam. Während wir die Drake-Passage überqueren, werden wir wieder von einer Vielzahl von Seevögeln begrüßt, die uns an die Passage in Richtung Süden erinnern. Aber diesmal scheinen uns diese etwas vertrauter zu sein.

MS Ortelius (F/M/A)

14. Tag: Ushuaia – Buenos Aires

Jedes Abenteuer - egal wie groß - muss irgendwann zu Ende gehen. Jetzt ist es Zeit in Ushuaia von Bord zu gehen - aber mit Erinnerungen, die Sie überall dorthin begleiten werden, wo auch immer sich Ihr nächstes Abenteuer befindet. Rückflug nach Buenos Aires und Transfer zur Unterkunft.

Carles Hotel (F/-/-)



15. Tag: Buenos Aires – Rückflug

Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Rechtzeitiger Transfer zum Flughafen, von wo Ihr Rückflug nach Europa startet.

(F/-/-)

16. Tag: Ankunft

Ankunft am Zielflughafen.

Termine & Preise

Gerne vermitteln wir Ihnen passende Flüge zu tagesaktuellen Preisen ab etwa 1.850 pro Person.

Eingeschlossene Leistungen:

- 14 Tage Landprogramm
- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer in Buenos Aires (inkl. Frühstück)
- 1 Übernachtung im Doppelzimmer in Ushuaia (inkl. Frühstück)
- 10 Übernachtungen an Bord in gebuchter Kabinenkategorie
- 10 Frühstück, 9 Mittagessen, 10 Abendessen an Bord
- Kaffee und Tee während der Seereise inklusive
- Zodiac-Ausflüge bzw. geführte Landgänge während der Schiffsreise (wetterabhängig)
- Fachkundige Lektorenvorträge zu Fauna, Flora und Region
- Leih-Gummistiefel an Bord für Landgänge und Ausflüge (während der Kreuzfahrt)
- Englisch sprechendes Expeditionsteam an Bord

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Flüge, die wir Ihnen auf Wunsch im Namen und auf Rechnung der Fluglinien zu tagesaktuell günstigsten Tarifen vermitteln
- Eventuelle Visagebühren
- Getränke und übrige Mahlzeiten
- Fakultative Ausflüge
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben
- Reiseversicherungen ggf. mit Ergänzungsschutz COVID-19
- Rail & Fly innerhalb Deutschlands in der 2. Klasse 79 € (1. Klasse 159 €)
- Kosten für Corona-Tests

Zubuchbare Leistungen:

- Rail & Fly in der 2. Klasse innerhalb Deutschlands für 79 €
- Rail & Fly in der 1. Klasse innerhalb Deutschlands für 159 €

Allgemeine Informationen zur Reise:

Hinweis: Aufgrund der weltweiten Energiepreis-Entwicklung erhebt die Reederei einen zusätzlichen Treibstoffzuschlag von **25 Euro pro Person/Nacht** für alle Reisen der Antarktis-Saison 2022-23

zusätzlich zum Reisepreis.

Die Mindestteilnehmerzahl von 70 Personen muss bis 4 Wochen vor Reisebeginn erreicht sein. Soweit bekannt, sind alle Treibstoff- und Bunkerzuschläge im Preis enthalten. Eine Erhöhung der Reederei bleibt dennoch vorbehalten.

Diese Reise wird mit anderen Veranstaltern gemeinsam gebucht (internationale Gruppe).

Diese Reise ist aufgrund der Reederei-Vorgaben nur für vollständig geimpfte Reisegäste durchführbar.

Für diese Reise gelten aufgrund der Vorgaben der Reederei gesonderte Zahlungs- und Stornobedingungen:

Nach Vertragsabschluss und gegen Aushändigung des Sicherungsscheines wird eine Anzahlung von 20 % fällig. Die Restzahlung wird 65 Tage vor Reisebeginn fällig.

Stornierung bis zum 95. Tag vor Reiseantritt 20 %, Stornierung ab dem 94. bis zum 65. Tag vor Reiseantritt 50 %, Stornierung ab dem 64. Tag bis zum Tag des Reiseantritts oder bei Nichtanreise 90 % des Reisepreises.

Alle geplanten Routen sind wetterabhängig und unterliegen den örtlichen Gegebenheiten (Eissituation, Windstärke, Dünung bzw. Umweltschutzauflagen). Die Sicherheit an Bord hat stets Vorrang. Änderungen des Programms/Reiseverlaufs können jederzeit vom Kapitän/Expeditionsteam ausgesprochen werden.

Das Ausfüllen eines medizinischen Fragebogens (online) vor Reiseantritt ist vorgeschrieben. Der Abschluss einer Auslands-Reisekrankenversicherung inkl. Krankenrücktransport muss nachgewiesen werden.

Einzelreisende können eine "halbe" Doppelkabine buchen. In diesem Fall erfolgt die Unterbringung mit anderen internationalen Reisenden des gleichen Geschlechts.

In diesem Fall fällt nur der Einzelzimmerzuschlag für die Vor- bzw. Nachübernachtungen sowie die Transfers in Höhe von 260 EUR an.

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Wenn Sie an dieser Reise interessiert sind, sprechen Sie uns vor Buchung bitte darauf an!

Der gesetzlichen Pflicht für Pauschalreiseveranstalter zur Kundengeldabsicherung kommen wir durch Übergabe eines Sicherungsscheins der R&V Allgemeine Versicherung AG nach.

Lesen Sie bitte die Infos und Reisebedingungen.

Allgemeine Informationen zum Reiseland

Reisen in die Antarktis finden im Südsommer statt

Zwischen November und März sind die Tage lang. Es können riesige Pinguinkolonien, Wale und Robben erforscht werden. Die große Vielfalt der Eisberge wird jeden faszinieren. Die Reisezeit bestimmt unterschiedliche Höhepunkte:

November (Frühsommer)

Abenteuerlichste, in gewisser Hinsicht beeindruckendste Zeit:

- Die See ist noch mit Packeis bedeckt, Strände mit Schnee
- Pinguine kommen zu den Kolonien und beginnen Nestbau
- Die ersten, wenigen Besucher kommen in die Antarktis
- Pelzrobben paaren sich in Süd-Georgien

Dezember bis Januar (Hochsommer)

Die wärmsten und vom Wetter her sicherlich besten Monate

- Fast 24-stündiges Tageslicht
- Weihnachten und Neujahr in der Antarktis
- Die ersten Pinguinküken schlüpfen
- Pelzrobben-Babys in Süd-Georgien

Februar bis März (Spätsommer)

Dies ist die beste Zeit für Walbeobachtungen:

- Das Eis hat sich weitgehend zurückgezogen und erlaubt Anlandungen weiter im Süden
- Beste Chancen zur Walbeobachtung
- Pinguinküken werden flügge
- Pelzrobben tauchen nun an der Antarktischen Halbinsel auf